



Gemeinschaft der VW – Belegschaftsaktionäre e.V.



Gemeinschaft der VW – Belegschaftsaktionäre e.V.



Leitbild

Leitbild

„Die Gemeinschaft der VW-Belegschaftsaktionäre e.V.“

- vertritt die Belegschaftsinteressen (u.a. in der Hauptversammlung)
- unterstützt die Belegschaftsaktionäre bei der Ausübung ihrer Rechte
- versteht sich als Bindeglied zwischen Vorstand und Arbeitnehmervertretung
- stellt ihr Handeln in die Volkswagen-Tradition des vertrauensvollen und kooperativen Zusammenwirkens von Vorstand und Arbeitnehmervertretung
- verteidigt das VW-Gesetz
- fordert die Fortführung und Weiterentwicklung der Kapitalbeteiligung der Belegschaft am Unternehmen
- tritt für die Sicherung und Schaffung von Arbeits- und Ausbildungsplätzen ein
- demonstriert der Belegschaft die Bedeutung einer Hauptversammlung, indem sie u.a. einer bestimmten Anzahl von Beschäftigten die Teilnahme an der Volkswagen-Hauptversammlung ermöglicht“



Vereinszweck:

Förderung der Beteiligung der VW-Belegschaft am Kapital der Volkswagen AG

- Einsatz für die Ausgabe von Belegschaftsaktien oder auch Auflage von anderen Mitarbeiterbeteiligungsprogrammen
- Werbung für den Verbleib von VW-Aktien in den Händen der Belegschaft

Unterstützung der Belegschaftsaktionärinnen und Belegschaftsaktionäre bei der Wahrnehmung ihrer Rechte aus VW-Aktien

- Beratung zu Fragen des Aktienerwerbs und –besitzes
- Ausübung von übertragenen Aktienstimmrechten in der Hauptversammlung nach Weisungen der Aktionäre, diesbezügliches Angebot an die Aktionäre
- Redebeiträge in der Hauptversammlung als Interessenvertretung der Belegschaftsaktionäre

Förderung des Verständnisses der Belegschaftsaktionärinnen und Belegschaftsaktionäre für aktienrechtliche und andere wirtschaftliche Zusammenhänge

- Werbung für die Teilnahme an der jährlichen Hauptversammlung
- Organisation von Fahrten zur Hauptversammlung (Kennenlernen des Verlaufs einer Hauptversammlung und der Diskussion der Aktionäre mit Vorstands- und Aufsichtsratsmitgliedern)
- Veranstalten eines Informations- und Diskussionstreffens im Rahmen der Hauptversammlung zwischen Belegschaftsmitgliedern und Arbeitnehmervertretern im Aufsichtsrat

Chronik

Gründung am 02. März 1961 in Wolfsburg als „VW-AKTIONÄRS-VEREIN für Angehörige der Volkswagen AG“

- Anlass: Privatisierung von Volkswagen
- Umwandlung der GmbH in eine Aktiengesellschaft
- Kapitalanteile damals
 - 20 % Bundesrepublik Deutschland
 - 20 % Land Niedersachsen
 - 60 % Streubesitz („Volksaktien“)

Neuorganisation 1990

- „Gemeinschaft der VW-Belegschaftsaktionäre e.V. (GVB)“
- Begrenzung der Mitgliederzahl auf 40 Personen (Aufwandsbegrenzung)

Organisation

- **Organe**

- Mitgliederversammlung
- Vorstand
- Beirat

- **Zusammensetzung und Aufgaben**

Mitgliederversammlung

- Oberstes Beschlussorgan
- Anzahl 40, in etwa zu gleichen Teilen Arbeitnehmer- und Unternehmensvertreter

Vorstand

- Führung der laufenden Geschäfte und gesetzlicher Vertreter des Vereins
- Vorsitzender, Stellv. Vorsitzender, Schatzmeister, Schriftführer und zwei Geschäftsführer

Beirat

- Unterstützung des Vorstandes
- Neun Vereinsmitglieder

Besetzung der Organe

• Vorstand

- Vorsitzender: Gerd Kuhlmeier
- Stellv. Vorsitzender: Tanja Düring
- Schatzmeister: Peter Habermann
- Schriftführerin: N.N.
- Geschäftsführer: Guido Lachetta und Jörg Köther

• Beisitzer

- Eva-Maria Bausch
- Joerg Eggert
- Reinhard Hondke
- Thomas Kock
- Dominic Pupello
- Friedrich-Wilhelm Schlichting
- Anke Stelter
- Kristina Thieme
- Marco Wittek



Aktuelle Zielsetzungen

- **Weiterentwicklung der Mitarbeiterkapitalbeteiligung**
- **Weitere Ausgabe von Belegschaftsaktien**
- **Förderung der Aktiendepotkonzentration über die VW-Bank**
- **Verteidigung des VW-Gesetzes**
- **Verstärkung der Repräsentanz vor Ort**

Weitere Informationen unter <http://gvb.volkswagen.de>